

Sathya Sai Internationale Organisation

*GLÜCK*

1ST

EINHEIT MIT

**GOTT**

Studienführer - 4

**ÜBERWINDEN VON HINDERNISSEN  
ZUM GLÜCK**

# GEBURTSTAGSFEST 2020

Den Lotus Füßen von

*Bhagawan*

*Sri Sathya Sai Baba*

DER VERKÖRPERUNG VON GÖTTLICHER GLÜCKSELIGKEIT

*in Liebe und Verehrung gewidmet*

Dieser Studienführer ist eine Folge von einer sechsteiligen Serie, die einige von Bhagavan Sri Sathya Sai Baba's Lehren über Glück behandeln.

Jede Anleitung beinhaltet eine inspirierende Geschichte, Auszüge seiner Vorträge und Schriften und eine Reihe von Fragen zum Nachdenken

## ~~INSPIRIERENDE GESCHICHTE~~

### *Ubhaya Bharathi*

Eines Tages ging Ubhaya Bharati mit ihren weiblichen Jüngern zum Baden im Fluß. Sie sah einen Asketen, der auf alles im Leben verzichtet hatte, am Wegesrand schlafen. Er ruhte mit seinem Kopf auf einem leeren Wasserkrug, den er als Kissen benutzte und gleichzeitig sicherstellte, daß niemand ihn wegnahm.



Solange du Anhaftung und Ego hast, kannst Du niemals den Atman (das Selbst) verstehen oder die Atmische Glückseligkeit erfahren.

Um dem Asketen eine Lehre zu erteilen, sprach Ubhaya Bharati in seiner Hörweite zu einer Ihrer Jüngerinnen die folgenden Worte: „Schau Dir diesen Asketen an, der scheinbar auf jegliche Art von Anhaftung verzichtet hat. Aber er hat nicht die Anhaftung an seinen Wasserkrug aufgegeben. Als er diese Worte hörte, wurde der Asket wütend. Er dachte, "Ist eine einfache Frau berechtigt, mich über mein Verhalten zu belehren?"



Als Ubhaya Bharati vom Fluß zurückkehrte, warf der Asket den Krug zu ihren Füßen und sagte, „Nun, siehst du was meine Entsagung ist?“ Ubhaya Bharati bemerkte: „Schau her! Du bist nicht nur mit Anhaftung erfüllt (abhimana), sondern auch mit Ego (ahamkara).“ Als er diese Worte hörte, rannte der Asket zu ihr, fiel zu ihren Füßen und flehte um Verzeihung für seine Fehler.

Sathya Sai spricht Band 23/Kapitel 17: 27. Mai 1990  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume23/sss23-17.pdf>

## ~~STUDIENFÜHRER~~

### Gedanken

Hier ist eine Tür. Du mußt ein Schloß an die Tür machen. Steck den Schlüssel in das Schloß. Wenn du den Schlüssel nach rechts drehst, öffnet sich die Tür. Wenn du den Schlüssel nach links drehst, schließt sie sich. Der gleiche Schlüssel, das gleiche Schloß. Der Unterschied liegt im Drehen. Dein Herz ist das Schloß, die Gedanken sind der Schlüssel. Wende die Gedanken der Welt zu, da ist die Anhaftung. Wende die Gedanken Gott zu, um Loslösung zu erreichen. Für Anhaftung und Loslösung sind die Gedanken verantwortlich. Daher, richte deine Gedanken auf Gott aus.

Sathya Sai Speaks ,Vol.26/Ch.39 (available online only), April 6, 1993  
<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume26/d930406.pdf>

Es heißt, 'die Gedanken sind die Wurzel für entweder Bindung oder Befreiung. ( *Manayeva manushyanam karanam bandha mokshayoh*).' Daher muß man die Gedanken genau

kontrollieren, indem man die Wünsche begrenzt.

Sathya Sai spricht Band 42/Kap.1: 1. Januar 2009

<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume42/sss42-01.pdf>

Du allein bist verantwortlich für dein Glück oder Pech. Du allein bist verantwortlich für deine Bedingungen und Erfahrungen. Reinige deine Gedanken. Erkenne, dass du ein Mensch und Gott im Menschen ist. Es ist eine schlechte Angewohnheit geworden, andere für seine Misere verantwortlich zu machen.

Sathya Sai spricht, Band 29, Kap 8: 28 März, 1996

<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume29/sss29-08.pdf>

Die Grundursache für alle unsere Schwierigkeiten, mit denen wir zu tun haben, ist, daß wir Gott vergessen und uns nach illusionären weltlichen Dingen sehnen. Freude oder Trauer sind immer selbstgemacht. Gott ist immer glücklich. Er gibt uns immer Glück, Freude und Seeligkeit. Wir mißinterpretieren durch unsere Illusion, Gottes Geschenke als Schwierigkeiten und empfinden sie als Leid. Deine eigenen Gefühle sind verantwortlich für dein Leiden. Daher ändere deine Gefühle, entwickle eine positive Haltung, und du wirst nie mehr wieder Schmerz oder Leid erfahren.

Sathya Sai spricht, Band 41/ Kap. 2: 15. Januar 2008

<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume41/sss41-02.pdf>

Es ist äußerst essentiell, daß du verstehst, dass alles nach Seinem Willen geschieht. Was immer geschieht, ist zu deinem eigenen Besten. Mit dieser festen Überzeugung, solltest du Freude und Schmerz, Gutes und Schlechtes mit Gelassenheit hinnehmen. Es mag schwer für dich sein, Mißgeschicke zu ertragen. Du solltest Gott bitten, dir die nötige Stärke zu verleihen, sie auszuhalten. Heute könntest du Schwierigkeiten haben, aber morgen wird es anders sein. Schwierigkeiten sind wie vorüberziehende Wolken, sie werden sicherlich dem Glück Platz machen.

Sathya Sai spricht, Band 39/Kap.3: 26 Februar 2006

<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume39/sss39-03.pdf>

Ertrage alle Schwierigkeiten mit der Aussicht, dass sie dich auf eine höhere Ebene bringen.

Nur dann wirst du Frieden und Glück erfahren. Wenn du dir weiter Sorgen um deine Schwierigkeiten machst, werden die Schwierigkeiten zunehmen. Wenn Schwierigkeiten entstehen, behandle sie nicht als Probleme.

Sathya Sai spricht, Band 30/Kap. 37 29. April 1997  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume30/d970429.pdf>

## **Wünsche begrenzen Dein Glücklichein**

Halte deinen Verstand von niederen Wünschen fern, die auf flüchtigen Vergnügungen beruhen. Wende deine Gedanken von ihnen ab, und richte deine Gedanken auf immerwährende Seeligkeit, die von dem Wissen der innewohnenden Göttlichkeit ableitbar ist. Halte dir vor des Verstandes Augen die Fehler und Versäumnisse der sinnlichen Freuden und des weltlichen Glücks.

Jnana Vahini, Kap..27, S..27  
<http://www.sssbpt.info/vahinis/Jnana/Jnana25-27.pdf>

Besinne dich dauernd auf Gott. Dann wirst du sowohl körperlich, als auch mental und spirituell glücklich sein. Unglücklicherweise verlierst Du heutzutage solche göttlichen Qualitäten der Seeligkeit wegen verschiedener Wünsche. Wenn du diese Wünsche von dir fernhalten kannst, wirst du immer seelig sein.

Sathya Sai spricht, Band 38/ Kap. 1: 14. Januar 2005  
<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume38/sss38-01.pdf>

## **Entwickle Liebe**

Wenn Du die Tür des Herzens vor bösen Eigenschaften verschließt, können sie nicht herrein. Du solltest mit niemandem ärgerlich werden, oder jemanden kritisieren oder verletzen. Wenn aus irgendeinem Grund solche Umstände sich erheben, halte dich zurück. Wenn dich Ärger überkommt, laß ihn nicht zu, betrachte ihn als deinen Feind. Es heißt, Ärger ist dein Feind,

Geduld ist dein Schutzschild, Glück ist dein Himmel. Fülle dein Herz mit Liebe und Mitgefühl. Mit Liebe im Herzen wirst Du Gott überall sehen. Beraubt der Liebe, wirst Du nur den Teufel sehen. Wenn du festen Glauben entwickelst, daß Gott in dir ist und du Gott bist und dein Körper der Tempel Gottes ist, den wird es gar keinen Raum für Ärger, Eifersucht, Stolz usw. geben, der dich quälen könnte. Daher, Goldstück! Entwickle Liebe und Mitgefühl.

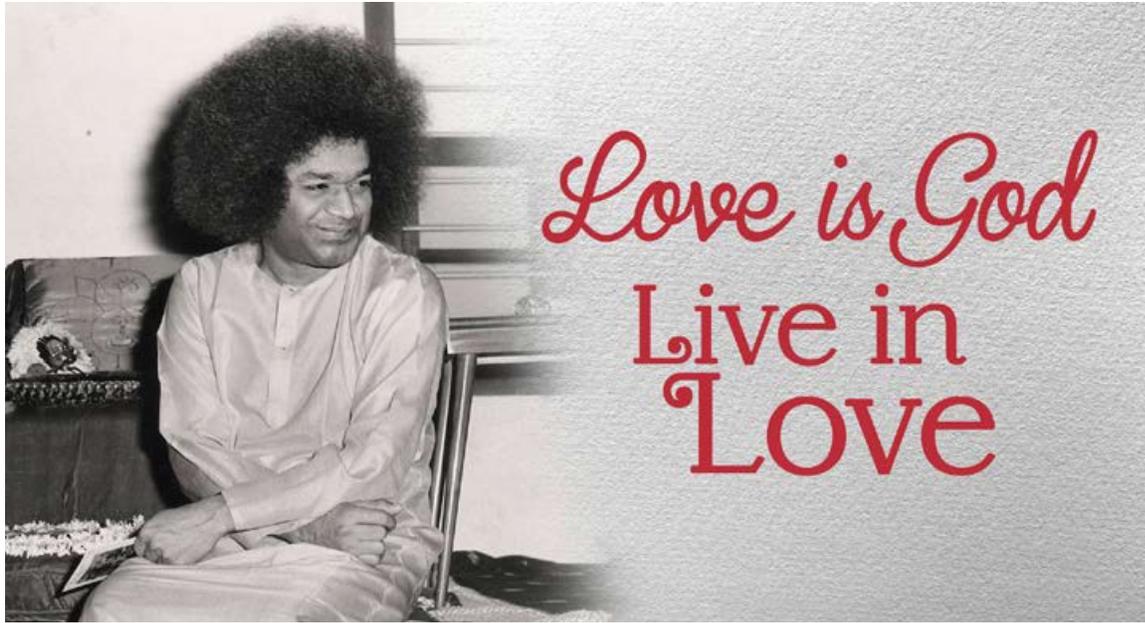
Sathya Sai spricht, Band.39/Kap.7: 2. Mai 2006  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume39/sss39-07.pdf>

Wenn du einmal Liebe entwickelst, wird es keinen Raum für üble Eigenschaften wie Ärger, Eifersucht usw. geben. Wenn deine Gedanken und Handlungen gut sind, wird deine Zukunft zwangsläufig gut sein. Dann wird das ganze Land, nein, die ganze Welt aufblühen. Bete für Frieden und Wohlstand der ganzen Welt.

Sathya Sai spricht, Band 33/Kap. 7: 5. April 2000  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume33/sss33-07.pdf>

## FRAGEN

- Wer ist verantwortlich für unser Glück und Pech?
- Welche Einstellung sollten wir zu unseren Hindernissen im Leben haben?
- Wie führt Gelassenheit zu wahren Glück?
- Wie führt die Begrenzung unserer Wünsche dazu, Glück zu vermehren?
- Wie hilft uns Liebe, die Hindernisse zum Glück zu überwinden?



Sathya Sai spricht, Band 33/Kap.17, 31. August 2001  
<http://www.ssbpt.info/ssspeaks/volume34/ss34-17.pdf>

Video

Love is God, Live in Love | Birthday Celebrations 2020 Study Guide - Week 4



[sathyasai.org](http://sathyasai.org)

©2020 Sathya Sai International Organization, All Rights Reserved